Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung öffentlich	Stadtamt FB 40	Stellungnahme-Nr. S0084/20	Datum 12.02.2020
zum/zur F0319/19 **Fraktion DIE LINKE Stadtrat Dennis Jannack**			
Bezeichnung Einsatz von Verkehrshelfer*innen			
Verteiler Der Oberbürgermeister		Tag 18.02.2020	

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Verkehrshelfer sichern nicht nur den Schulweg vor Grundschulen ab.
*Die Anwesenheit der Verkehrshelfer hat eine positive psychologische Wirkung auf viele Kraftfahrer*innen und andere Verkehrsteilnehmer*innen, die sich dadurch mehr als sonst dazu angehalten sehen, die Regeln der Verkehrsordnung einzuhalten.*
Ich frage Sie in diesem Zusammenhang:

1. *Wie hat sich die Anzahl der Verkehrshelfer*innen an den Grundschulen in den letzten zwei Jahren entwickelt?*
2. *Wie hat sich die Anzahl der Verkehrshelfer*innen an den Grundschulen in den letzten zwei Jahren entwickelt?*
3. *In welchem Umfang ist der Einsatz von Verkehrshelfer*innen in den nächsten Jahren geplant?*
4. *Wenn Reduzierungen geplant sind: Welche Grundschulen werden betroffen sein?*

<u>Die Verwaltung trifft hierzu folgende Aussagen:</u>

Zwischen der gemeinnützigen Gesellschaft für Ausbildung, Qualifizierung und Beschäftigung mbH als Maßnahmeträger (AQB) und der LH Magdeburg besteht seit mehreren Jahren eine jährlich neu abgeschlossene und mit den Unterzeichnern abgestimmte Vereinbarung für die Maßnahme „Verkehrshelfer/Schülerlotsen“.

1./2. Wie hat sich die Anzahl der Verkehrshelfer*innen an den Grundschulen in den letzten zwei Jahren entwickelt?

Im Zeitraum 01.12.2018 - 31.12.2019 waren 35 Verkehrshelfer/Schülerlotsen an 15 Grundschulen im Einsatz.
Für den Zeitraum 01.01.2020 - 31.12.2020 sind 30 Maßnahmeteilnehmer (Verkehrshelfer/ Schülerlotsen) an 15 Grundschulen im Einsatz.

Bezogen auf den aktuellen Maßnahmezeitraum sind folgende Grundschulen benannt:
Alt Olvenstedt, Am Vogelgesang, Am Pechauer Platz, An der Klosterwuhne, Annastraße, Hegelstraße, Lindenhof, Ottersleben, Stadtfeld, Salbke, Schmeilstraße, Am Westring, Sudenburg, Am Brückfeld, Diesdorf.

3. **In welchem Umfang ist der Einsatz von Verkehrshelfer*innen an den Grundschulen in den nächsten Jahren geplant.**

Aus Sicht der Verwaltung sollte mindestens der jetzige Stand der Teilnehmer gehalten werden. Dies steht in Abhängigkeit der jährlich neu zu klärenden Möglichkeiten des Maßnahmeträgers bzw. der für diese Maßnahme dann zu gewinnenden Interessenten.

4. **Wenn Reduzierungen geplant sind: Welche Grundschulen werden betroffen sein?**

Aus Sicht der Verwaltung sind keine Reduzierungen geplant. Im Vergleich der beiden letzten Jahre konnte - gleichwohl der personellen Reduzierung - die Anzahl der Einsatzorte/ Schulstandorte erhalten werden.

Prof. Dr. Puhle